

(Read ebook) Das Universum in dir: Eine etwas andere Naturgeschichte

Das Universum in dir: Eine etwas andere Naturgeschichte

Von Neil Shubin

ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF

»Phantastisch, anregend [...] Shubin zeigt, wie jedes Atom unseres Körpers mit der Entstehung der Erde verbunden ist.« WALL STREET JOURNAL



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #295550 in BcherMarke: S. FischerVerffentlicht am: 2014-07-24Abmessungen: 8.27 x 1.09b x 5.24l, Einband: Gebundene Ausgabe304 Seiten | File size: 67.Mb

Von Neil Shubin : Das Universum in dir: Eine etwas andere Naturgeschichte before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Universum in dir: Eine etwas andere Naturgeschichte:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
6 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr gutes Buch
Von martin
Nach der Fisch in Dir ein weiteres sehr gutes Buch von Neil Shubin. Einen Punkt abzug gibt es nur, weil Shubin das Gravitationsgesetz nicht zu genüge kennt und hier als Paleontologe doch einiges verwechselt (siehe S. 116 und später nochmals). Wenn man über das Universum schreibt sollten gewisse Dinge die Galileo und Newton herausgefunden haben nicht neu interpretiert werden. Ich habe Shubin daraufhin angeschrieben und er meinte das das ein Fehler in der deutschen Übersetzung sein muss. Ich habe das kontrolliert und dem ist nicht so. "Galileo envisioned that the gravitational pull defining the orbits of celestial bodies also has an effect on animal and plant organs. Bodies are pulled to Earth to a degree that is proportional to their mass. Heavier creatures, being pulled relatively more, need to change their shape to support themselves. This relationship even explains Darlington's rooftop experiment with frogs. Lighter animals accelerate less during a fall than do big ones for these same reasons. The force of gravity can mean the difference between life and death for large creatures like us." Ich hoffe das dieser Fehler korrigiert wird.
13 von 15 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Teilweise ungenau
Von F. Helbig
Gut und flüssig geschrieben. Allerdings mit wissenschaftlichen Ungenauigkeiten. Zum Beispiel behauptet er, dass die Rotation der Erde sich so stark verlangsamt, dass der heutige Tag 2 Millisekunden länger dauert als der gestrige. Das hieße aber, dass die Erde in 43 Millionen Jahren ganz still stünde bzw. dass sich die Erde vor 500 Millionen Jahren so schnell gedreht hätte, dass Lebewesen allein durch die Fliehkraft ins All geschleudert worden wären. Außerdem behauptet er, dass schwere Objekte (also auch Lebewesen) stärker von der Erde angezogen werden als leichte. Deshalb fielen schwere Lebewesen schneller zu Boden als leichte. Man möchte nicht glauben, dass dieser Text unbeanstandet durch zwei Lektorate gegangen ist (deutsch und englisch) und dass der Übersetzer ins Deutsche wohl auch keine Erinnerung mehr an seinen Physikunterricht hatte. Über die Entstehung des Universums gibt es zahlreiche bessere Bücher.
9 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wie das All im Menschen lebt
Von Renate Koerble
Neil Shubin ist Professor für Paläontologie in Chicago und trotz der vermeintlich akademischen Ausrichtung ein richtig guter Schriftsteller und Entertainer. Darüber hinaus und das macht seine Bücher besonders hat er sich auf wohlthuende Art und Weise einem Infotainment verpflichtet, das naturwissenschaftliche Fakten und neueste Erkenntnisse mit einer riesigen Portion Demut und biologischer Wirklichkeit verbindet. Das war in seinem Bestsellerbuch *Der Fisch in uns* (2009 in Deutschland veröffentlicht) schon so, das hat sich im Nachfolger fortgesetzt. Das Universum in dir geht jetzt noch den einen großen Schritt weiter. Nämlich die kausalen wie analogen Zusammenhänge zwischen kosmischer Geschichte und menschlichem Körper und Wesen aufzuzeigen. Das Ganze verpackt er schon wie ein Abenteurer des 19. Jahrhunderts in seinen geologischen Exkursionen, die Uraltes zutage fördern und damit vermeintliche Beweise liefern für das, woraus wir sind und wo wir herkommen. Das ist Paradigmenwechsel (Kuhn) in Reinform! Abgesehen von den relativ lieblosen und zu kleinen Zeichnungen, ist in dem Buch alles genauestens portraitiert und nachvollziehbar formuliert. Zwanzig Kapitel von der Chemie des menschlichen Körpers, der Farbwahrnehmung, der Größe und Bau unserer Anatomie und den Ursprüngen wie Mondphasen, Plattentektonik oder Planetenkräften. Das ist spannend, lehrreich und manchmal auch pathetisch, aber der gute Herr ist Amerikaner und als solcher pathetisch getrunkt. Das kann man ungeschrien in dem Fall mitnehmen und sich schlau lesen in einem Buch, das bleiben wird.

Produktbeschreibung
Eine etwas andere Naturgeschichte
Gebundenes Buch
Die Gesamtgeschichte der Erde und des Menschen und von Allem - ungewöhnlich, unterhaltsam und packend!
Seit dem Urknall haben sich Galaxien, Sonnensysteme und Planeten gebildet und im Laufe der Zeiten entwickelte sich das Leben auf der Erde. Angesichts dessen könnten wir Menschen uns unbedeutend vorkommen - doch tief in uns verborgen liegt das große Wunder des Lebens: Das Universum ist in uns!
Der weltbekannte Paläontologe Neil Shubin geht in seinem neuen Buch den Ursprüngen unseres Lebens nach: Er erzählt von der Zusammensetzung der Moleküle, findet eine Erklärung dafür, weshalb wir einen Regenbogen sehen können und zeigt, wie das Universum unseren Schlafrhythmus und die Geschwindigkeit beeinflusst, mit der sich unsere Zellen teilen. Ein wissenschaftliches Abenteuer, nach dem wir besser verstehen, wer - und was - wir sind.

Pressestimmen
berzeugt [] als gehaltvolles, narratives Sachbuch. (Rosana Erhart spektrum.de 2014-09-18)
Neil Shubin ist ein Geschichtenerzähler, der die großen Zusammenhänge liebt. (Kerstin Dring ZEIT Wissen, August 2014)
spannend und kurzweilig. (Michael Stang WDR 5 - Leonardo 2014-08-01)
ein lebendiges Bild nicht nur von dem, was Wissenschaft vermag, sondern auch von dem, wie Wissenschaft funktioniert (Joachim Worthmann Stuttgarter Zeitung 2014-08-10)
ein ebenso rasantes wie elegantes Buch [] was für ein schnelles Buch! (Matthias Glaubrecht Die Welt (Literarische Welt) 2014-08-02)
Eine neue, ungewöhnliche Art, die Geschichte des Lebens, des Universums und von fast Allem zu erzählen [] enorm unterhaltsam! (The Guardian)
Phantastisch, anregend [] Shubin zeigt, wie jedes Atom unseres Körpers mit der Entstehung der Erde verbunden ist. (Wall Street Journal)
Shubin ist nicht nur ein ausgezeichneter Forscher, sondern auch ein wundervoll luzider und eleganter Autor [] ein Wissenschaftsautor ersten Ranges. (Oliver Sacks)
Kurzbeschreibung
Die Gesamtgeschichte der Erde und des Menschen und von Allem ungewöhnlich, unterhaltsam und packend!
Seit dem Urknall haben sich Galaxien, Sonnensysteme und Planeten gebildet und im Laufe der Zeiten entwickelte sich das Leben auf der Erde. Angesichts dessen könnten wir Menschen uns

unbedeutend vorkommen doch tief in uns verborgen liegt das groe Wunder des Lebens: Das Universum ist in uns! Der weltbekannte Palontologe Neil Shubin geht in seinem neuen Buch den Rtseln unseres Lebens nach: Er erzht von der Zusammensetzung der Molekle, findet eine Erklrung dafr, weshalb wir einen Regenbogen sehen knnen und zeigt, wie das Universum unseren Schlafrythmus und die Geschwindigkeit beeinflusst, mit der sich unsere Zellen teilen. Ein wissenschaftliches Abenteuer, nach dem wir besser verstehen, wer und was wir sind. ber den Autor und weitere Mitwirkende Neil Shubin, ist Palontologe und Leiter des Instituts fr organische Biologie und Anatomie an der University of Chicago. Er ist Autor zahlreicher wissenschaftlicher Beitrge, die in renommierten Fachzeitschriften wie Nature und Science erschienen sind. Mit zwei Kollegen gelang ihm die sensationelle Entdeckung eines Fossils, das den evolutionren bergang von Fischen zu Landwirbeltieren belegte. Daraus entstand sein Buch Der Fisch in uns, das 2008 bei S.Fischer erschien.